

Pressekontakt:
Frau Liv Kionka, M. A.
Unternehmenskommunikation

Bauen mit Werten AG
Rheinwerkallee 6

53227 Bonn

Tel. 0228 – 969580
Mail: liv.kionka@bauenmitwerten.de
www.bauenmitwerten.de

Bonn, Dezember 2012

1. Herstellertag der Bauorganisation Bauen mit Werten ein voller Erfolg Über 35 Teilnehmer diskutierten über Nachhaltigkeit in der Bauwirtschaft

Nachhaltigkeit in der Bauwirtschaft war das Thema des 1. Herstellertages, zu dem die Bauorganisation Bauen mit Werten AG eingeladen hatte. Vorträge zur Zukunft des Erdöls, einem energieeffizienten Bürogebäude und zum Einsatz von systemischem Management im Bauprozess machten deutlich: Ein Umdenken ist erforderlich und die benötigten tragfähigen Konzepte zeigen Erfolge.

Zum Thema „Nachhaltiges Bauen“ fand am 31. Januar 2013 der 1. BOB Herstellertag in Bonn statt. Die Bauorganisation Bauen mit Werten AG (BW AG) hatte in die Räume an der Rheinwerkallee eingeladen. „Die Resonanz war so groß, dass wir nicht alle Interessenten berücksichtigen konnten“ berichtet Friedhelm Lütz, Vorstand der BW AG. Die Teilnehmer kamen aus der Wirtschaft und gehören zum Kreis der Hersteller des Balanced Office Building (BOB).

Die Agenda der Veranstaltung bestand aus drei Vorträgen und einem Diskussionsforum. Den ersten Vortrag hielt Christoph Senz zum Thema „Peak Oil“. Das Ölfördermaximum, der sogenannte Peak sei für die meisten Ölfelder auf der Welt erreicht, erläuterte Senz. „Damit sei ab 2020 völlig offen, wie die täglich benötigte Ölfördermenge gedeckt werden kann“ so der Experte. Auch das derzeit vieldiskutierte Fracking sei keine Alternative. „80 000 Bohrungen seien notwendig, um 15 Prozent des Erdgasbedarfes zu decken“ legte er dar. Energieeffiziente Bürogebäude werden daher in Zukunft immer wichtiger. So wie das Balanced Office Building (BOB), dessen Konzept so ausbalanciert ist, dass die Energiekosten nur 30ct pro Monat und Quadratmeter Nutzfläche betragen. Die Funktionsweise und die Vorteile des BOB, der zu den energieeffizientesten in Deutschland zählt, beschrieb Erfinder Dr. Bernhard Frohn im 2. Vortrag des Tages. „Gerade bei der Betrachtung der gesamten Lebenszykluskosten punktet der BOB“ so Frohn. Ab dem 6. Jahr verdient das Bürogebäude sogar Geld. Besonders geeignet ist der BOB für Selbstnutzer, die zugleich bauen wollen. In einem weiteren Vortrag stellte Friedhelm Lütz die augenblickliche Situation der Bauwirtschaft dar, die für alle Beteiligten unbefriedigend ist. Als Hauptgrund dafür nannte er die Steuerung mit klassischen Methoden, die für die Komplexität des Bauprozesses nicht geeignet seien. Bauen mit Werten setze deshalb Methoden des systemischen Managements ein, die auf Baukybernetik basieren. Das Konzept der BW AG sieht vor, dass alle Beteiligten ab der Planungsphase in lokalen Teams zusammenarbeiten und bestimmte Werte des Miteinanders verinnerlichen. Der eingesetzte Projektmanager sorgt für ein reibungsloses Miteinander und gestaltet die Rahmenbedingungen so, dass jeder Beteiligte sein Bestes geben kann. Der Focus der Aktivitäten liegt damit auf den teambedingten, sozialen Einflüssen innerhalb des Projektes. Fazit ist: Die Immobilie wird zum vereinbarten Zeitpunkt und zum festgelegten Budget fertiggestellt. In der anschließenden Diskussionsrunde wurden mögliche Modelle der Kooperation diskutiert. Für das nächste Zusammentreffen ist ein Kongress geplant, an dem die Teilnehmer in kleinen Arbeitskreisen bestimmte Fragestellungen erarbeiten können.